

Hilpoltsteiner Stadtspiegel

Eine Bürger-Zeitung der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, Ortsverein Hilpoltstein

Neue Chance für einzigartigen Grünzug und Hilpoltsteins Altstadt

CSU und Bürgermeister knicken ein



Die Försterwiese - Teil der grünen Lunge Hilpoltsteins. Direkt nebenan sollte ein Gewerbegebiet mit Supermarkt und Parkdeck entstehen.

Erinnern Sie sich? Noch während des Wahlkampfes brachte sie der Bürgermeister – erst einmal hinter vorgehaltener Hand – selbst ins Gespräch: die „optimale Lösung für die Probleme der Altstadt und des Einzelhandels“. Ein Hilpoltsteiner Architekt hatte dafür mit neuen Plänen gesorgt: Zusätzlich zum schon viel diskutierten Parkdeck sollte in der Zwingeranlage ein „Magnetbetrieb“ die Menschen wieder in die Altstadt holen. Dabei war die Rede von einem weiteren Supermarkt und einem Investor, der so viel Spielraum wie möglich brauche.

Den ersten Strich machte er den Verantwortlichen durch die Rechnung, als laut wurde, er wolle auf keinen Fall ein Parkdeck, sondern ebenerdige Parkplätze bauen (alles andere sei viel zu teuer). Aber auch das trug man noch mit: CSU und Bürgermeister sahen dies gar als „die historische Chance für Hilpoltstein“ an. Und waren bereit, dem Investor freie Hand zu gewähren.

Ohne Diskussion festgezurr

Obwohl niemand genau die Pläne des Investors kannte, geschweige denn, dass jemals eine Diskussion stattgefunden hatte, was dem Bereich dort unten gut

tun würde und welche Entwicklung die Verantwortlichen dort anstreben wollten: die Mehrheitsfraktion ging so weit, sowohl den Flächennutzungsplan zu ändern, als auch einen Bebauungsplan zu erstellen. Ziel: Ausweisung einer Gewerbefläche mitten in der „Grünen Lunge“!

Flickschusterei

Symptomatisch für die Politik der Verantwortlichen: wieder einmal sollte das Pferd von hinten aufgezäumt werden. Obwohl so wichtige Punkte wie

- Verkehrsführung, finanzielle Belastungen für die Stadt
- die gesamte Gestaltung der Grünen Lunge

völlig unklar waren, war man bereit, horrenden Summen in die Hand zu nehmen. Flickschusterei statt Gesamtkonzept nannte die SPD-Fraktion dies schon im Wahlkampf.

Welche Lawine Bürgermeister und CSU damit lostraten, war ihnen wohl nicht bewusst. Sie hatten die Rechnung ohne den Wirt gemacht und mit dem immer lauter werdenden Protest der Hilpoltsteiner Bevölkerung nicht gerechnet. Immer

heftiger wurde die Diskussion um die Zwingeranlage geführt. Nicht zuletzt deshalb, weil die Pläne für das Gebiet immer unausgeglichener wurden. Schon beim ersten Treffen der Bürger-Initiative gegen das Projekt wurde gemutmaßt, „die CSU wäre froh, wenn sie das sensible Thema nicht angeleiert hätte“. Und würde das Projekt tatsächlich verhindert, „gäbe es nur glückliche Stadträte“.

Widerstand gewachsen

Sowohl die Bürgerinitiative als auch die SPD wurden aktiv. Unterschriftenlisten gegen das Projekt wurden ein Selbstläufer. Gleichzeitig beantragte die SPD-Fraktion, sich noch einmal mit dem gesamten Thema auseinanderzusetzen. Es ging uns nicht allein um das Projekt „Zwingeranlage“, sondern um den sehr viel komplexeren Punkt „Belebung der Altstadt“.

Fortsetzung Seite 4.

Die Gewinner!

Zur Kommunalwahl 2002 hat die SPD zwei Gewinnspiele veranstaltet. 1. Wie viele Stimmen bekommt Christine Rodarius bei der Bürgermeisterwahl und 2. Suchrätsel im SPD Wandkalender 2002. Die Resonanz auf diese Gewinnspiele war sehr groß. Hier sind die glücklichen Gewinner:

Dem Stimmenanteil von C. Rodarius kamen am nächsten:

1. Preis: 32,4 % Carmen Wechsler, Hilpoltstein, Am Schlossgraben
2. Preis: 31,5 % Bleisteiner Theresia, Unterrödel A 3
3. Preis: 30,5 % Johannes Kneißl, Lay

Beim Suchrätsel wurden ausgelost:

1. Preis: Josef Nüßlein, Mindorf
 2. Preis: Heinz Pflügel, Hofstetten
 3. Preis: Josef Lang, Hilpoltstein
- Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch und viel Spaß mit ihren Preisen.

Erfolg für die Hilpoltsteiner SPD bei den Stadtratswahlen

Mit zwei Stadträten mehr im Vergleich zu 1996 und einer prozentualen Zunahme von fast 19 % waren wir die einzige Partei, die neue Stadtratsmandate hinzu gewinnen konnte. Wir sind nun mit acht statt mit bisher sechs Fraktionsmitgliedern im Stadtrat vertreten. Für dieses Vertrauen möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken. Wir, das sind Christine Rodarius, Marga Pflaumer, Maria Rölz-Engl, Peter Hufe, Josef Lerzer sowie die drei „Neuen“ Benny Beringer, Joerg Schneider und Markus Mahl. Die Fraktion wird weiterhin von Cristine Rodarius geleitet, ihr Stellvertreter ist Markus Mahl.

In den Ausschüssen sind vertreten: *Bau und Umweltausschuss:* Christine Rodarius, Marga Pflaumer, Josef Lerzer, Markus Mahl,

Ausschuss für Jugend, Kultur und Sport: Maria Rölz-Engl, Marga Pflaumer, Benny Beringer, Joerg Schneider

Rechnungsprüfungsausschuss: Markus Mahl

Im Kreistag konnten wir für Hilpoltstein ebenfalls wieder ein ausgezeichnetes Ergebnis erzielen und entsenden mit Peter Hufe, Christine Rodarius und Bernd Beringer erneut drei Fraktionsmitglieder in den Kreistag.

Übrigens: Auf unserer Homepage www.spd-hilpoltstein.de können Sie nach wie vor Informationen aus erster Hand beziehen und mit uns über aktuelle Themen diskutieren. Schauen Sie doch wieder mal vorbei!



Christine Rodarius



Markus Mahl



Maria Rölz-Engl



Peter Hufe



Josef Lerzer



Benny Beringer



Joerg Schneider



Marga Pflaumer

Tolles Jubiläums-Open-Air



1976: Zu einer Zeit, als es keine "Nürnberger Musikszene" gab, fanden sich Menschen, die sie einfach erschufen: in Hilpoltstein.

2002: 26 Jahre später gibt es eine fränkische Musikszene in Nürnberg, doch immer noch lebt Hilpoltstein im provinziellen Zustand - auch dem Kreuzwirtskeller sei Dank.

Am 20. Juli 2002 ab 18 Uhr feiern wir das silberne Jubiläum mit einem großen Folk-Revival-Festival und:

John Winch - British Folk und Blues vom Feinsten vom frenetisch umjubelten Star des Kreuzwirtskellers aus den 70ern und 80ern

Die Blu'men - American folk der 60er und 70er Jahre mit Songs von Grateful Dead und allen anderen, die zu einem musikalischen Revival dieser Zeit dazugehören.

Weißwurscht is - bayerischer Friedens- und Liedermacher Folk.

Crazy: Weißwurscht is.

Fortsetzung von Seite 1: CSU und Bürgermeister...

Dazu benötigen wir mittel- und langfristige Lösungen:

- Wir gehen bei der Schaffung von Parkraum immer noch davon aus, dass die Kolpingstraße der beste Standort für die Altstadt ist.

- Wir wollen endlich eine Gesamtgestaltung der Grünfläche, als Erholungsfläche.

- Wir sind bereit, bei der Planung die Parkplätze an der Talstraße einzubeziehen.

- Wir sind bereit, einige „grüne Parkplätze“ zusätzlich dort beplanen zu lassen.

- Und wir wollen die Hilpoltsteiner Architekten und die Bevölkerung in die Planungen einbeziehen.

CSU-Fraktion schwenkt um

Lange Zeit sah es so aus, als stünden sich festgezurte Fronten gegenüber. Umso erstaunter waren wir, als jetzt doch Bewegung in die Sache kam. Das Angebot kam von CSU-Seite: "Können wir den SPD-Antrag noch etwas vertagen? Wir bekommen keine Mehrheit in der Fraktion für unsere Lösung. Probieren wir es halt mit dem Runden Tisch..."

Erst einmal aufatmen: Wir haben einen Hoffnungsschimmer. Vielleicht schaffen wir es doch, ohne Scheuklappen nach Chancen für die Belebung der Altstadt zu suchen und den gesamten grünen Zwingerbereich aufzuwerten.

Wir von der SPD sind dabei!

BB Jugendbeauftragter

Bei der Wahl des neuen Jugendbeauftragten zeigte das Stadtratsgremium große Geschlossenheit. Hier setzte sich allseits die Erkenntnis durch, dass Benny Beringer - mit 22 Jahren unser jüngstes Stadtratsmitglied - sicherlich den „besten Draht“ zu unseren Jugendlichen hat. Diese Geschlossenheit fehlte allerdings, als es um die Frage eines 3. Bürgermeisters ging. Die CSU-Fraktion schaffte es nicht, über ihren Schatten springen, obwohl wir mit Josef Lerzer einen überall anerkannten und bekannten Mann für diese Position aufgebieten hatten. Aus nicht nachvollziehbaren Gründen (Angst, Machtverlust?) lehnte die CSU mit ihrer weiterhin bestehenden absoluten Mehrheit die Wahl eines 3. Bürgermeisters ab, obgleich sich auch „ih“ Bürgermeister H. Neuweg vehement dafür ausgesprochen hatte. Eine peinliche Niederlage für den Bürgermeister gleich zu Beginn der neuen Wahlperiode!

Impressum:

Diese Zeitung wurde geschrieben und gestaltet von Mitgliedern der SPD Hilpoltstein
Herausgeber: SPD-Ortsverein Hilpoltstein.
Verantwortlich für den Inhalt:
Markus Mahl, Vorsitzender